

Ausrichtung und Programmanforderungen für die zentrale Eröffnungsveranstaltung der **BRANDENBURGER LANDPARTIE**

Wer kann Ausrichter sein:

- Landwirtschaftsunternehmen im Haupterwerb aller Produktionsrichtungen
- Unternehmen der Ernährungswirtschaft mit angeschlossener eigener Landwirtschaft als Rohstoffbasis für die eigenen Produkte (Darstellung der Wertschöpfungsstufen)

Programmanforderungen:

- Veranstaltungen auf den Höfen und in den Betrieben sollten schwerpunktmäßig landwirtschaftlichen Informationscharakter haben
- angekündigte Betriebs-, Hof-, Feldführungen zur Information über landwirtschaftliche Themen bzw. mit landwirtschaftlichem Bezug zu feststehenden Terminen
- das Landpartie-Angebot muss sich deutlich von regulären Wochenendprogrammen abgrenzen
- Angebot von regionalen Speisen und Getränken
- Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte, auch in Zusammenarbeit mit Direktvermarktern auf dem Hof, sind möglich
- Kooperationspartner vor/im Ort sind erwünscht (z.B. Heimatvereine, Vereine von Landtechnik ...)
- Erstellung und Umsetzung von Hygienekonzepten für die Veranstaltung
- Es dürfen keine Eintrittsgelder genommen werden! Die kostenlose Teilnahme der Besucher an der Landpartie muss gewährleistet sein.

Unterstützungsleistungen:

- Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz unterstützt den Ausrichter finanziell für die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen zur Durchführung der Veranstaltung mit bis zu 5.000,- EURO (brutto).
- Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung der Veranstaltung durch den Verband pro agro e.V. (z.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Einladung von Gästen)
- Bereitstellung von Werbematerialien zur Ankündigung und Dekoration der Veranstaltung